

- [zur Hauptnavigation](#)
- [zum Inhalt](#)
- [zur Footer Navigation](#)

KMU.DIGITAL

Menü

Navigation

- [Home](#)
- [Förderung Beratung](#)
- [Förderung Umsetzung](#)
- [Services](#)
- [Infos für BeraterInnen](#)
- [Über KMU.DIGITAL](#)

Fragen und Antworten zum KMU DIGITAL Förderprogramm

Häufig gestellte Fragen zum Förderprogramm:

[Wo kann ich die Förderung beantragen?](#)

[Welche Unternehmen werden durch KMU.DIGITAL unterstützt?](#)

[Welche Unterstützungsangebote gibt es?](#)

[Wie hoch ist die Förderung bzw. gibt es eine maximale Förderhöhe?](#)

[Wie erhalte ich meine KUR für den Förderantrag?](#)

[Kann ich mich darauf verlassen, dass mein Unternehmen gefördert wird? Welche Fristen gelten?](#)

[Mein Antrag wurde einer Warteliste zugewiesen – was bedeutet das?](#)

[Mein Unternehmen oder Projekt wird bereits anderweitig gefördert. Kann ich die Förderung dennoch in Anspruch nehmen?](#)

[Dürfen gemeinnützige Vereine die KMU.DIGITAL-Förderung beantragen?](#)

[Warum wurde ich für die Umsetzungsförderung abgelehnt?](#)

[Wie läuft eine geförderte Beratung idealerweise ab?](#)

[Wie finde ich einen geeigneten Berater?](#)

[Wie viel Zeit muss ich für die Beratung einkalkulieren?](#)

[Kann die Beratung auch online stattfinden?](#)

[Welche Belege werden für die Auszahlung der Förderung benötigt?](#)

[An wen wende ich mich bei Problemen mit der Abrechnung zu einem bestehenden Geschäftsfall?](#)

[Wann gelten zwei Unternehmen als "verbunden" bzw. als "einziges Unternehmen"?](#)

[Was tue ich bei Umgründung meines Unternehmens?](#)

Wo kann ich die Förderung beantragen?

Für die Beantragung der Beratungsförderung steigen Sie über diese Webseite in den [aws Fördermanager](#) ein und füllen das Online-Formular aus. Dies gilt sowohl für das Modul Beratung als auch für das Modul Umsetzung. Im ersten Schritt eine

Registrierung beim aws-Fördermanager notwendig.

Welche Unternehmen werden durch KMU.DIGITAL unterstützt?

Das Förderprogramm richtet sich an KMU (gewerbliche Unternehmen und freie Berufe) gemäß der Empfehlung der Europäischen Kommission mit Sitz oder Betriebsstätte in Österreich. Details dazu und Informationen zu Ausnahmen finden Sie in der [KMU.DIGITAL Projektbeschreibung](#).

Welche Unterstützungsangebote gibt es?

Das Förderprogramm besteht aus dem Modul Beratung und dem Modul Umsetzung. Im Modul Beratung werden Unternehmen durch **Status- und Potenzialanalysen** sowie durch Strategieberatungen unterstützt. Sofern Sie bereits eine Beratungsförderung in Anspruch genommen haben, ist keine eine Mehrfachbuchung identer Tools über die Durchgänge seit KMU.DIGITAL 2.0 möglich. Es dürfen maximal 2 Beratungsförderungen gleichzeitig im Status "offen" sein. Genauere Informationen finden Sie in der [KMU.DIGITAL Projektbeschreibung](#).

Im Modul Umsetzung werden Neuinvestitionen mit Digitalisierungsbezug gefördert. ACHTUNG: Eine abgeschlossene Beratungsförderung Voraussetzung für eine Förderung im Modul Umsetzung ist. Genauere Informationen finden Sie in der [Förderrichtlinie](#) und den [Fragen und Antworten zum Modul Umsetzung](#) des Förderprogramms.

Wie hoch ist die Förderung bzw. gibt es eine maximale Förderhöhe?

Der maximale Zuschuss für das Modul Beratung beträgt EUR 3.000 im Gesamtzeitraum der Förderperiode. Sie können dabei nach Belieben einzelne Maßnahmen (z.B. mehrere Status- und Potenzialanalysen, verschiedene Beratungsschwerpunkte) miteinander kombinieren. Sollten Sie bereits eine bestimmte Beratungsförderung in Anspruch genommen haben, ist keine Mehrfachbuchung identer Tools über die Durchgänge seit KMU.DIGITAL 2.0 möglich.

Die maximale Förderung für das Modul Umsetzung beträgt EUR 6.000 im Gesamtzeitraum der Förderperiode. Hier wird maximal ein Umsetzungsprojekt pro Unternehmen und Förderperiode unterstützt. Gefördert werden können Projekte mit förderbaren Kosten von mindestens EUR 3.000 bis maximal EUR 30.000 (exklusive USt). Bitte beachten Sie, dass die eingereichte Rechnung betragsmäßig zwischen EUR 3.000 bis maximal EUR 30.000.- liegt. Eine Über- bzw. Unterschreitung dieser Grenzen führt zur Zurückweisung der Rechnung.

Wie erhalte ich meine KUR für den Förderantrag?

Als Unternehmen das im [Unternehmensserviceportal](#) registriert ist finden Sie Ihre KUR im Block "Mein USP" auf "Unternehmensdaten". Ebenso finden Sie die KUR unter Ihren Daten in Ihrem Finanz Online Zugang.

Kann ich mich darauf verlassen, dass mein Unternehmen gefördert wird? Welche Fristen gelten?

Bei der Anmeldung/Beantragung der Fördermittel wird geprüft, ob die Fördermittel ausgeschöpft sind. Sind noch ausreichend Mittel verfügbar und erfüllt das Unternehmen die Voraussetzungen der Förderrichtlinien, so erhalten Sie eine Förderzusage. Die Beratung muss anschließend innerhalb von sieben Werktagen nach Information über die Reservierung der Mittel für den Zuschuss durch Terminvereinbarung begonnen werden und innerhalb von 2 Monaten abgeschlossen und abgerechnet werden.

Ein Förderangebot für die Umsetzungsförderung ist innerhalb einer Frist von drei Monaten anzunehmen, andernfalls gilt das Angebot als widerrufen.

Mein Antrag wurde einer Warteliste zugewiesen – was bedeutet das?

Nach Ausschöpfen der Fördermittel werden eine gewisse Zahl von Plätzen auf einer "Warteliste" vergeben – diese Warteliste wird aus gegebenenfalls zurückfließenden Fördermittel nicht korrekt bzw. nicht zeitgerecht abgerechneter Projekte gespeist (somit kann sich eine längere Wartezeit ergeben). Aus dem Wartelistenplatz läßt sich keinerlei Anspruch auf eine Förderung ableiten. Es besteht lediglich eine (kleine) Chance, doch noch gefördert zu werden.

Mein Unternehmen oder Projekt wird bereits anderweitig gefördert. Kann ich die Förderung dennoch in Anspruch nehmen?

Sie können mehrere Förderungen zur Ausfinanzierung eines Projekts in Anspruch nehmen. Sie haben aber selbst sicherzustellen, dass nicht mehr als 100 % der entstandenen Kosten durch Förderungen finanziert werden. KMU.DIGITAL ist eine "De-minimis"-Beihilfe. Die Gesamtsumme der einem Unternehmen gewährten "De-minimis"-Beihilfen darf in einem Zeitraum von drei Steuerjahren EUR 200.000,00 (im Sektor Straßengütertransport EUR 100.000) nicht übersteigen. Für genauere Informationen zu diesem Thema lesen Sie bitte die [KMU.DIGITAL Förderrichtlinien](#) oder informieren Sie sich im [Merkblatt zu De-minimis-Beihilfen](#).

Dürfen gemeinnützige Vereine die KMU.DIGITAL-Förderung beantragen?

Nein. Gemeinnützige Vereine sind von der Förderung ausgeschlossen.

Warum wurde ich für die Umsetzungsförderung abgelehnt?

Die Ablehnung einer Umsetzungsförderung kann darauf beruhen, dass noch keine Beratungsförderung durchgeführt wurde bzw. diese noch nicht vollständig abgeschlossen ist und der Förderbetrag ausbezahlt wurde. Weitere Ablehnungsgründe können sich aus der inhaltlichen Prüfung seitens des aws ergeben.

Wie läuft eine geförderte Beratung idealerweise ab?

Die KMU.DIGITAL Beratung führt Unternehmerinnen und Unternehmer schrittweise zu einer Digitalisierungsstrategie für den eigenen Betrieb heran.

Toolbox 1: Status- oder Potentialanalyse – Was soll sich wie ändern?

Bei dieser Einstiegsberatung werden digitale Trends, Chancen und Risiken für das eigene Unternehmen systematisch analysiert. Die Analyse wird von zertifizierten Beraterinnen und Beratern durchgeführt. Auch Themen, die bisher nicht im Fokus des Unternehmens lagen, aber relevant sind, werden angesprochen. Am Ende der Analyse steht ein Überblick, über Möglichkeiten der Umsetzung.

Toolbox 2: Beratung – Wie geh ich's an?

Die Toolbox Beratung dient der Vorbereitung konkreter Maßnahmen bzw. unterstützt die Beraterin/der Berater als neutrale Begleitung bei der Umsetzung durch eine Spezialistin/einen Spezialisten; vergleichbar mit der Rolle von Architektinnen und Architekten, die ein Vorhaben begleiten, selbst aber keine Bautätigkeit ausführen, ist auch die Beraterin/der Berater selbst bei der direkten Umsetzung nicht beteiligt.

Details zu den Toolboxen und zu den Themenschwerpunkten finden Sie in der [KMU.DIGITAL Projektbeschreibung](#).

Wie finde ich einen geeigneten Berater?

Die [KMU.DIGITAL Beratersuche](#) hilft Ihnen bei der Auswahl der passenden zertifizierten Beraterin/einem Berater.

Wie viel Zeit muss ich für die Beratung einkalkulieren?

Für die Status- und Potenzialanalyse rechnen wir mit einer Beratungsdauer von 4-5 Stunden pro Tool. Für die Strategieberatung sind zwei Tage pro Themenschwerpunkt vorgesehen.

Kann die Beratung auch online stattfinden?

Ja. Alle Beratungen können persönlich, online oder hybrid (d.h. Kombination von persönlicher und Online-Beratung) durchgeführt werden, sofern der Auftraggeber ausdrücklich zustimmt. Details dazu finden Sie in der [KMU.DIGITAL Projektbeschreibung](#).

Welche Belege werden für die Auszahlung der Förderung benötigt?

1. Rechnung(en): Diese müssen auf das einreichende Unternehmen ausgestellt sein. Die Geschäftszahl des Förderfalles, Leistungsdatum/-zeitraum sowie der Name des durchführenden Beraters sind auf der Rechnung anzuführen.
2. Zahlungsnachweis(e): Die Rechnungsnummer ist als Verwendungszweck auf den Zahlungsnachweisen anzuführen. Folgende Belege sind geeignet:

- a) Kontoauszug bzw. Kreditkartenabrechnung (Kopie), aus denen die Bezahlung der Maßnahme ersichtlich ist. (Alle anderen Kontobewegungen bzw. der Kontostand können selbstverständlich geschwärzt werden!)
- b) Bei elektronischer Überweisung: Durchführungsbestätigung bzw. elektronischer Kontoauszug – erst nach erfolgreicher Überweisung erhältlich! Achtung: Die bloße Bestätigung der Übernahme des Überweisungsauftrages durch das Bankinstitut gilt nicht als Zahlungsnachweis!
3. Berater/innenbericht(e) für das Modul Beratung: Diese werden nach abgeschlossener Beratung übergeben.

An wen wende ich mich bei Problemen mit der Abrechnung zu einem bestehenden Geschäftsfall?

Bitte kontaktieren Sie das WKÖ Förderservice unter der Telefon: 05 90 900 5252.

Wann gelten zwei Unternehmen als "verbunden" bzw. als "einziges Unternehmen"?

Es gilt die Definition laut [KMU.DIGITAL Projektbeschreibung](#) (siehe S.24 -"Ein einziges Unternehmen" nach der De-minimis Verordnung)

Was tue ich bei Umgründung meines Unternehmens?

Bei Umgründungen wird die Abwicklung der Förderung unter dem „alten“ Unternehmen fertig gestellt. Als Identifier hierfür gilt die Kennzahl im Unternehmensregister (KUR). Diese wird ab Zeitpunkt des Antrags im Förderfall nicht geändert. Als Unternehmen, welches im [Unternehmensserviceportal](#) registriert ist finden Sie Ihre KUR im Block "Mein USP" auf "Unternehmensdaten". Ihre KUR finden Sie ebenfalls bei Ihren Daten in Ihrem Finanz Online Zugang.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [XING](#)
- [LinkedIn](#)
- [WhatsApp](#)
- [Drucken](#)
- [E-Mail](#)
- [PDF](#)

Eine Initiative von



- [Kontakt](#)
- [English Summary](#)
- [Offenlegung](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Cookie-Einstellungen](#)
- © 2021 WKO

[zum Anfang](#)